



ERFINDERexpress

NACHRICHTEN AUS UND FÜR SIGNO ERFINDERCLUBS

Innovationspolitik, Informationsgesellschaft, Telekommunikation



- ▶ **Offizielles aus Köln**
Das Projektmanagement informiert
- ▶ **Erfinderclub-Report**
Erfinderclubs zeigen Profil
- ▶ **Jugendseite**
Impulse für den Erfindernachwuchs
- ▶ **Wissenswertes**
Aktuelle Infos kurz und kompakt
- ▶ **WWW-Ticker**
Wünschenswertes, Wagemutiges, Witziges
- ▶ **Für Ihren Kalender**
SIGNO-Termine 2008

Aus INSTI Erfinderclubs werden SIGNO Erfinderclubs

Ein bewährtes Projekt erhält ein neues Gesicht

INHALT

OFFIZIELLES AUS KÖLN

- ▶ Die „Sieben Gebote“ für Erfinderclubs
- ▶ Mit SIGNO erfolgreich erfinden
- ▶ Der neue Flyer
- ▶ www.signo-deutschland.de
- ▶ Wir bieten an - Zugreifen müssen Sie!
- ▶ SIGNO Erfinderclubs in Zahlen
- ▶ 27.09.08: Jugend-ERFA in der Kinder-Akademie-Fulda
- ▶ 06.09.08: Erfinder-ERFA im schönen Westerwald
- ▶ iENA-SIGNO-Symposium 2008
- ▶ iENA 2008: Rekordbeteiligung

ERFINDERCLUB-REPORT

- ▶ SIGNO-HAG-High-Tech-Tüftlerschmiede Staufen - eine Schule am Puls der Wirtschaft
- ▶ SIGNO-1-SAAR - Ein Erfinderclub in stetigem Fluss

JUGENDSEITE

- ▶ Lernen und Lehren
- ▶ Technik-Nachwuchsförderung
- ▶ Wettbewerbe
- ▶ Science-Center

WISSENSWERTES

- ▶ Europäische Patente werden günstiger
- ▶ Leitfaden zur Patentierung computerimplementierter Erfindungen
- ▶ Unternehmensspecial: Bundesregierung plant modernes Bilanzrecht für Unternehmen
- ▶ Gastbeitrag: Dirk Loop, Organisator der Deutschen Patentbewertungstage, zur Auktion für geistiges Eigentum

WWW-TICKER

- ▶ Erfinderstudie
- ▶ Virtuelle Erfinderplattform
- ▶ Patentverwertung
- ▶ Verhaltenskodex für Messen

FÜR IHREN KALENDER

IMPRESSUM

Liebe Erfinderinnen und Erfinder, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Umstellung auf die neue Dachmarke SIGNO ist soeben vollzogen und schon haben wir wieder etwas Neues für Sie: Mit dem ERFINDERexpress möchten wir Sie ab sofort zwei Mal pro Jahr über Wichtiges und Aktuelles aus dem Erfinderclub-Netzwerk sowie dem Patent- und Erfindungswesen informieren.

Selbstverständlich können Sie weitere Exemplare des ERFINDERexpress bei uns bestellen, denn schließlich soll sich der Newsletter an alle Ihre Mitglieder und Kooperationspartner richten.

Für das schnelle Versenden per Internet bieten wir den ERFINDERexpress auch elektronisch an.

Wir hoffen, dass wir Ihren Geschmack getroffen haben und wünschen Ihnen eine unterhaltsame und informative Lektüre.

Übrigens ... für Kritik und weitere Anregungen haben wir nicht nur ein offenes Ohr. Wir möchten Sie ausdrücklich auffordern, an der inhaltlichen Gestaltung des ERFINDERexpress aktiv mitzuwirken. Wie wäre es mit einem Leserbrief oder einer Erfinder-Kolumne oder anderen kreativen Beiträgen?

Teamarbeit macht auch uns mehr Spaß!

Das Projektmanagement SIGNO Erfinderclubs

Institut der deutschen Wirtschaft
Köln

Projektleitung SIGNO

Erfinderclubs

Beate Treu

Gustav-Heinemann-Ufer 84-88
50968 Köln

Tel.: (02 21) 49 81-8 39

Fax: (02 21) 49 81-8 57

E-Mail: treu@iwkoeln.de

www.signo-deutschland.de/erfinder

OFFIZIELLES AUS KÖLN

Dies ist Ihr schwarzes Brett für zentrale, aktuelle und offizielle Informationen vom Kölner Projektmanagement zu neuen Entwicklungen im Projekt.

Wie wirkt sich bspw. die neue Dachmarke SIGNO auf unseren Auftritt auf der diesjährigen iENA aus? Hier informieren wir Sie. Sie brauchen Zahlen und Fakten für Ihre Pressearbeit? Hier erhalten Sie sie. Gibt es neue Werbematerialien für Erfinderclubs? Hier erfahren Sie es.

Starten möchten wir diese Ausgabe mit dem Ehrenkodex für SIGNO Erfinderclubs, den Ihre Vertretung im Rahmen der Sitzung des Visionären Teams am 12. April 2008 in Köln vorgeschlagen hat.

Dieser Ehrenkodex, der zu einem offeneren und faireren Umgang im Netzwerk beitragen soll, soll zukünftig für alle Mitglieder verpflichtend sein.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Herrn Schmidt von der Patentschmiede Westerwald in Pottum und bei Herrn Limbeck von der IGE in Bad Münstereifel für die „Sieben Gebote“, in die wir auch die Vorstellungen aus dem Blickwinkel des Projektmanagements haben einfließen lassen.

Uns interessiert Ihre Meinung: Wie stehen Sie dazu? Schicken Sie uns doch einen kurzen Leserbrief per E-Mail an treu@iwkoeln.de.



Sitzung des Visionären Teams im April 2008 im IW Köln mit Abteilungsleiter Dr. Klös (2.v.r.) und BMWi-Referatsleiter Dr. Zielke (r.).

Die „Sieben Gebote“ für Erfinderclubs

1. Unter der Marke SIGNO Erfinderclubs manifestiert sich die Philosophie der gegenseitigen Unterstützung und des vertrauensvollen Informationsaustausches. Alle Mitglieder des bundesweiten Netzwerkes verpflichten sich zu einem respektvollen Umgang mit der Marke, und zwar in der internen Kommunikation sowie in der breiten Öffentlichkeit.
2. Der Erfolg im bundesweiten Netzwerk beruht im Wesentlichen auf Teamarbeit und Gemeinschaftsgefühl. Jedes Mitglied reflektiert seine Bereitschaft, die eigenen Fähigkeiten, Kenntnisse und Möglichkeiten für den Erfinderclub nutzbringend einzusetzen, und zwar sowohl bei konkreten Erfindungsprojekten als auch bei der Etablierung der Erfinderclubstrukturen.
3. Die Mitglieder des Netzwerkes verpflichten sich zum gegenseitigen Respekt, auch was die Ideen und Erfindungen anderer Mitglieder des Clubs und des Netzwerkes betrifft.
4. Im Sinne der gegenseitigen Fairness und des verlässlichen Miteinanders ist ein absolut vertraulicher Umgang mit Informationen über Erfindungen anderer Netzwerkmitglieder geboten.
5. Die „natürliche Konkurrenz“ in den Erfinderclubs darf nicht dazu führen, dass hierdurch eine Idee, ein Produkt oder ein anderes Recht eines Netzwerkmitgliedes in Mitleidenschaft gezogen wird.
6. Absprachen, Vereinbarungen bis hin zu Verträgen, die unter Mitgliedern getroffen bzw. abgeschlossen werden, sind einzuhalten bzw. in gegenseitigem Einvernehmen aufzulösen.
7. Mitglieder, die gegen diesen Ehrenkodex der SIGNO Erfinderclubs verstoßen, können wegen ihres Verhaltens vom jeweiligen Erfinderclub ausgeschlossen werden.

Mit SIGNO erfolgreich erfinden

Am 21. April war es endlich soweit: Nach monatelangen Vorbereitungen und zahlreichen Gesprächsrunden wurde auf der Hannover Messe 2008 der Startschuss für die Marke SIGNO gegeben. Somit gehört INSTI der Vergangenheit an (was uns durchaus auch ein bisschen wehmütig macht).

Wir wissen um den Aufwand, den die Umstellung auf die Marke SIGNO bei den Erfinderclubs und hier vor allem bei den ehrenamtlich tätigen Clubleitern ausgelöst hat. Aber das Feedback aus Ihren Reihen zeigt, dass Sie die neue Marke annehmen und sie sogar als Aufwertung verstehen.

SIGNO bedeutet „Schutz von Ideen für die Gewerbliche Nutzung“ und leitet sich aus dem Lateinischen „signum“ oder „signet“ ab. Dies war schon seit Alters her die Bezeichnung für Identifikationen, Marken und Brandzeichen.

Mit dem neu aufgestellten Programm SIGNO unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie Hochschulen, Unternehmen und freie Erfinder/innen bei der rechtlichen Sicherung und wirtschaftlichen Verwertung ihrer innovativen Ideen.

Die Pressemitteilung des BMWi finden Sie als Teaser unter www.signo-deutschland.de/erfinder

signo

Erfinderclubs

Schutz von Ideen für die gewerbliche Nutzung

Der neue Flyer

Wer von Ihnen schon einmal eine Marke für ein neues Produkt eingeführt hat, kennt die Wichtigkeit von Werbemitteln. Neben dem Internet ist der Flyer immer noch das effektivste Mittel.

Der neu gestaltete und an die aktuellen Förderbedingungen angepasste Erfinderclub-Flyer liegt allen Erfinderclubs bereits vor. Die Plakate und auch die Broschüren werden sukzessive neu gestaltet; alte Broschüren können so lange weiter benutzt werden, bis Neuauflagen vorliegen.

An dieser Stelle möchten wir allen Erfinderclubs noch einmal nahe legen, die Umstellung auf SIGNO in allen Materialien (Homepage, Briefkopf, eigene Plakate, etc.) baldmöglichst zu vollziehen, falls noch nicht erfolgt.

Alle gängigen Formate des SIGNO Erfinderclub-Logos finden Sie im Bereich „Intern“ der o.a. Homepage.



Bestellen oder downloaden Sie den Flyer unter www.signo-deutschland.de/erfinder, „Was machen Erfinderclubs“, „Infomaterial“

www.signo-deutschland.de



Sie erreichen die SIGNO-Homepage unter www.signo-deutschland.de, die neben den Erfindern auch die beiden übrigen Säulen des SIGNO-Programms, „Unternehmen“ und „Hochschulen“, repräsentiert.

Ein Direktzugriff auf die Erfinderclub-Seiten erfolgt über www.signo-deutschland.de/erfinder.

Durch die prominente Verlinkung von SIGNO auf dem Patentserver des BMWi (www.patentserver.de), der pro Monat über eine Million Zugriffe verzeichnet, promotet das Ministerium das Programm mit hoher Priorität in der Öffentlichkeit.

Deshalb legen wir Ihnen nahe: Gestalten Sie Ihre Internet-Seiten professionell und halten Sie sie stets aktuell. Clubs ohne eigene Internet-Präsenz kann die Gestaltung einer eigenen Homepage nur angeraten werden.

Wir bieten an - Zugreifen müssen Sie!

Damit alle Mitglieder aus Erfinderclubs über unsere internetbasierten Unterstützungsmaßnahmen informiert sind, hier noch einmal unsere aktuellsten Angebote im Überblick:

NEU: Referentenpool

Diese Sammlung umfasst schon jetzt rund 30 Referentenprofile mit Angeboten von Kreativitätsmethoden bis hin zum systematischen Erfindungsmarketing und soll die Kontaktaufnahme zwischen Erfinderclubs und Fachreferenten erleichtern.

Gesucht werden Mitglieder aus Erfinderclubs, die ihr unterschiedliches fachliches Know-how anderen Clubs zur Verfügung stellen. Erfassungsbogen im Forum „Was machen Erfinderclubs“, „Intern“.

NEU: „In Serie“

Dieses Forum zeigt, welche Erfindungen aus den Erfinderclubs den Weg in den Markt geschafft haben. Die ursprüngliche Intention, einen Online-Shop unter unserer URL zu etablieren, konnten wir aus politischen Erwägungen leider nicht aufrecht halten.



Das pro texx-Schuhkissen aus dem SIGNO Innovationsforum Niederrhein e.V.

Möchten Sie diese Referenz auch erwerben? Dann reichen Sie uns die Angaben zu Ihren Produkten ein.

Ideenpool

Der Ideenpool stellt mit fast 1.400 Einträgen die Quintessenz Ihrer Erfindertätigkeit dar und zeigt den enormen Ideenreichtum aus Ihren Reihen von Jung bis Alt. Da die Datenbank regelmäßig von Verwertern und Pressevertretern nach Neuigkeiten durchforstet wird, ist schon so manche Verwertung aufgrund des Eintrags zustande gekommen.

Überprüfen Sie, ob Ihre Einträge noch aktuell sind. Oder gibt es vielleicht Erfindungen, die dort noch nicht erfasst wurden? Dann melden Sie sie uns mit dem bekannten Erfassungsfomular und einem Foto.



Neuartiger Baggeraufsatz - eine Erfindung aus der SIGNO-Patentschmiede Westerwald e.V.

SIGNO Erfinderclubs in Zahlen

Ein ereignisreiches Jahr 2007 liegt hinter uns. Sie alle haben dazu beigetragen, dass wir einmal mehr eine positive Bilanz des abgelaufenen Jahres ziehen können. Die wesentlichen Kennziffern haben wir in Form eines Bilanzpapiers komprimiert und nach Ergebnissen des Erfindernachwuchses und der freien Erfinder differenziert.

Nutzen Sie die Zahlen und Statistiken für Ihre regionale Pressearbeit. Unter „Aktuelles“ finden sie den entsprechenden Teaser.

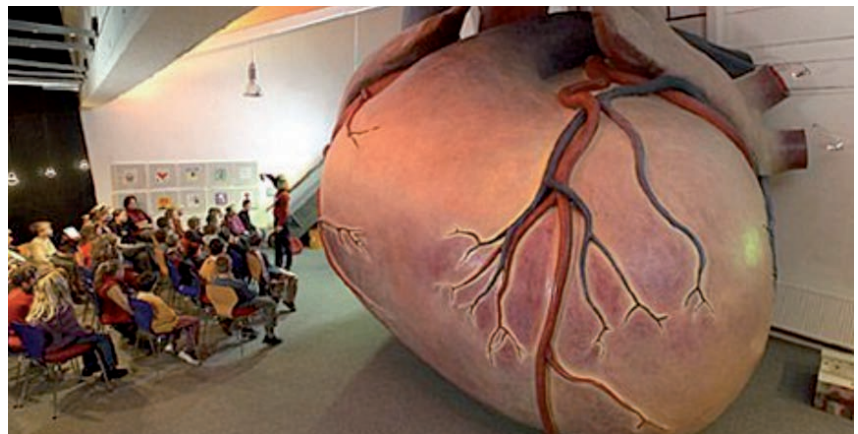
27.09.08: Jugend-ERFA in der Kinder-Akademie-Fulda - eine Akademie mit Herz

Der diesjährige Erfahrungsaustausch für die SIGNO Jugendclubs findet am 27. September in der Kinder-Akademie-Fulda (www.kaf.de) statt.

Prunkstück der Akademie ist das europaweit einzigartige Ausstellungsstück, das „Begehbare Herz“, dessen Proportionen den anatomischen Vorgaben in einem Verhältnis von 1:60 entsprechen.

Der Anziehungskraft des „Herzens“ sowie der zeitgleichen Sonderausstellung zum Wissenschaftsjahr der Mathematik konnten auch wir, die Organisatoren des ERFA, nicht widerstehen und freuen uns ganz besonders über diesen einzigartigen Veranstaltungsort.

Wir laden die Leiter der Erfinderclubs sowie jeweils ein weiteres Mitglied herzlich ein. Dem/Der Clubleiter(in) liegen alle relevanten Infos zum ERFA inkl. der Tagesordnung vor.



Das „Begehbare Herz“

06.09.08: Erfinder-ERFA im schönen Westerwald

Die freien Erfinderinnen und Erfinder erwarten wir zum Erfahrungsaustausch am 6. September bei der SIGNO Patentschmiede Westerwald e.V. in Pottum.

Wir haben uns erneut für diese Location entschieden, da uns alle Teilnehmer die kreative Atmosphäre des Seminarraums im Holzhausambiente bestätigt haben. Auch auf die Betreuung durch die Familie Schmidt freuen wir uns schon sehr.

Übrigens: Konkrete Vorschläge für zukünftige Austragungsorte nehmen wir ab sofort gerne entgegen. Voraussetzung dafür ist, dass Sie bzw. Ihr Erfinderclub die komplette Planung der Räumlichkeiten, Technik, Catering etc. vor Ort in die Hand nehmen. Für Ihren Erfinderclub entstehen selbstverständlich keine Kosten.

iENA-SIGNO-Symposium: Produkte schützen. Rechte durchsetzen

31.10.2008, 10:00 bis 13:00 Uhr

Die Verletzung geistiger Eigentumsrechte, wie bspw. in Form von Produktpiraterie, ist heutzutage leider gang und gäbe. Stellt diese Tatsache schon kleine und mittlere Unternehmen vor existenzielle Herausforderungen, sind freie Erfinderinnen und Erfinder hiervon ganz besonders betroffen.

Wie der Produktpiraterie vorgebeugt werden kann, was der Staat gegen Produktpiraterie unternimmt, wie Schutzrechte durchgesetzt werden können und ob es bei dieser Thematik überhaupt einen Königsweg gibt, darüber diskutieren Experten auf dem praxisorientierten iENA-SIGNO-Symposium in Nürnberg. Das Symposium findet in der Halle 12 der Nürnberger Messe statt; die Teilnahme ist kostenlos. Alle Erfinderclubs sind hierzu herzlich eingeladen.

iENA 2008: Rekordbeteiligung auf dem Gemeinschaftsstand der SIGNO Erfinderclubs

Die 39 Erfinderclubs, die im Herbst auf der iENA ihre Neuheiten ausstellen werden, wissen es schon: in diesem Jahr werden wir auf Wunsch des BMWi einige Neuerungen einführen, die unseren Messeauftritt in Nürnberg noch professioneller machen. Dazu zählt eine einheitliche Standgestaltung mit einheitlicher Plakattierung, so dass der über 500 m² große Gemeinschaftsstand stärker als bisher als zusammenhängende

Einheit wahrgenommen wird.

Aufgrund des interessanten SIGNO-Rahmenprogramms (Symposium, Preisverleihung „i hoch 3“) würden wir uns über einen Besuch am Freitag, den 31. Oktober, freuen.



Die Parlamentarische Staatssekretärin Dagmar Wöhrl bei der Preisverleihung „i hoch 3“ 2007.

ERFINDERCLUB-REPORT

Diese Rubrik stellen wir allen Erfinderclubs zur Verfügung, die sich hier näher vorstellen möchten. Für unsere erste Ausgabe haben zwei Clubs aus Baden-Württemberg und dem Saarland diese Chance wahrgenommen.

SIGNO-HAG-High-Tech-Tüftlerschmiede Staufen - eine Schule am Puls der Wirtschaft

Die Entwicklung des Staufener Erfinderclubs begann unter der Leitung von Dipl.-Phys. Winfried Sturm (OStR) einst hinter Schultüren und in Kellerräumen des Faust-Gymnasiums als Computer-Hardware AG, entwickelte sich aber bald zu einer bundesweit anerkannten, innovativen Kreativitäts- und Kompetenzschmiede.

Zahlreiche Erfolge, Bundessiege und Auszeichnungen ließen die Medien aufhorchen und so blieb es nicht aus, dass sich auch Wirtschaft, Industrie, aber auch bildungspolitische Institutionen für das Schaffen und Wirken der High-Tech-Tüftlerschmiede zu interessieren begannen. In Kooperation mit Firmen, Universität und Bürgerschaft haben die Jugendlichen neben vielen kreativen Projektideen auch zahlreiche technische Neuheiten hervorgebracht.

Vehement plädiert Herr Sturm für eine Förderung der technischen und naturwissenschaftlichen Kompetenz im Rahmen von Schule, die seiner Meinung nach aber nur funktionieren



Winfried Sturm - ein streitbarer Vertreter seiner Zunft

kann, wenn Schule kein isolierter Lernort bleibt. Eine innovative Ausbildung muss demnach eine enge und aktive Verzahnung zwischen Schule, Wirtschaft und Gesellschaft gewährleisten, wie sie auch im SIGNO Erfinderclub-Netzwerk gefördert und gefordert wird.

Nach Meinung von Winfried Sturm zeichnet sich die moderne Schule dadurch aus, dass jungen Menschen das gegenseitige, soziale Miteinander aufgezeigt wird, dass sie aktiv für das Engagement auch jenseits der Schule begeistert und für die Übernahme von Verantwortung gestärkt werden. Dabei spielen Kreativität und jugendliche Innovationskraft eine tragende Rolle, so Lehrer Sturm.

Kontakt: Winfried Sturm, E-Mail: sturmwin@web.de.

Ein ausführlicheres Profil des Erfinderclubs finden Sie in der Best-Practice-Reihe auf www.signo-deutschland.de/erfinder.

SIGNO-1-SAAR - Ein Erfinderclub in stetigem Fluss

Der einst unter dem Namen Westrich kreativ bekannte Erfinderclub hat seinen neuen Namen der Umbenennung von INSTI zu SIGNO zu verdanken.

Nicht geändert haben sich hingegen die Ziele und Interessen der Mitglieder des Clubs, in dem Jugendliche, Studierende, Unternehmer, freie Erfinder bis hin zu kreativen Senioren mit Leidenschaft für Technik fachlich-kompetente Unterstützung erhalten.

Denn als Mitglied des VDI verfügt Ingenieur Schuhmann über beste Kontakte zu technisch-wissenschaftlichen Vereinen, Verbänden und Organisationen, wodurch er seinen Mitgliedern ein breites Spektrum an versiertem Know-how eröffnen kann. Dies findet im Rahmen von Vorträgen, Exkursionen, Seminaren und Ausstellungen statt. Der enge Kontakt zu den Business Angels hilft Erfindern, die sich mit ihrer Neuerung selbstständig machen wollen.

Für die Zukunft hat sich der Club das Ziel gesetzt, fachspezifische Arbeitsgruppen zu bilden, um die Innovationsprozesse noch effizienter zu gestalten. „Wir wollen die Arbeitswelt in unserer Region mit gestalten, um mit Erfindergeist die Zukunft zu packen,“ so Dipl.-Ing. Karl-Josef Schuhmann.

Da der SIGNO-1-SAAR Ideenclub ein öffentlicher Club ist, der sich regelmäßig im Unternehmer- und Technologiezentrum (UTZ) St. Wendel trifft, sind Gäste immer gerne willkommen.

**Kontakt: Karl-Josef Schuhmann
E-Mail: patente-sachen@web.de**



Jugendarbeit vor Ort in St. Wendel

JUGENDSEITE

Ihr habt eine gute Idee und wollt diese auch in die Tat umsetzen? Ihr wollt dafür auch einen Preis gewinnen? Vielleicht habt Ihr auch genug von grauer Theorie und wollt Wissenschaft live erleben? Hier auf der Jugendseite möchten wir Euch ein paar Anregungen geben.

Lernen und Lehren

SIGNO-Kartenspiel

„Hätten Sie´s gewusst?“

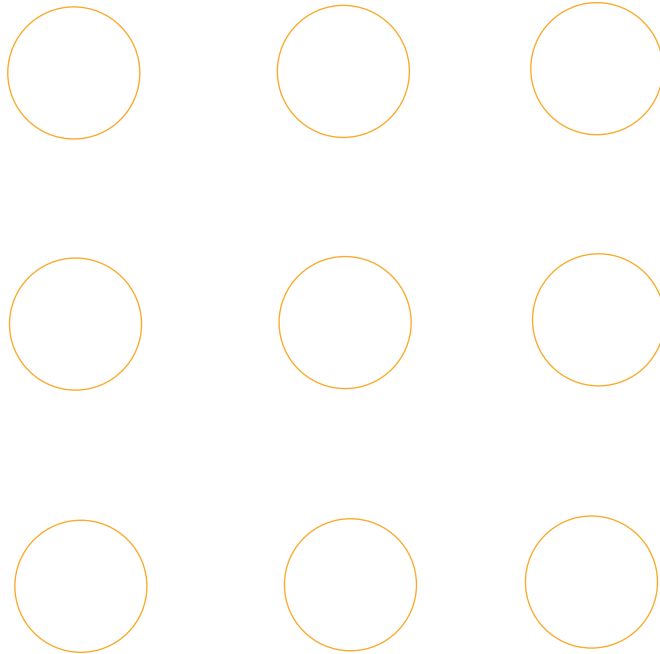
Zum Start der Dachmarke hat das BMWi das SIGNO-Erfinderquiz entwickelt lassen, das vielleicht auch schon bei Ihren Mitgliedern gespielt und getestet wird.



Das Quiz ist in verschiedenen Varianten spielbar und als Lernspiel für Alt und Jung gedacht. Wir haben noch einen gewissen Bestand und können somit einige Nachfragen nach weiteren Exemplaren bedienen.

Können Sie über Grenzen denken? Wie steht es mit Eurer Kreativität?

Verbindet alle neun Punkte mit vier zusammenhängenden geraden Linien (die Auflösung folgt im nächsten ERFINDERexpress)



Verbindet alle neun Punkte mit vier zusammenhängenden geraden Linien

Lehrmaterialien Microsoft

„Originale setzen Zeichen“ - unter diesem Motto stellt der Software-Hersteller Microsoft hervorragend ausgearbeitete Lehrmodule und -materialien für die Integration des Themas „Schutz von geistigem Eigentum“ in unterschiedliche Schulfächer zur Verfügung. Die Inhalte folgen alle einem einheitlichen Aufbau und enthalten wertvolle didaktisch-methodische Hinweise, die auf die Rahmenpläne der Länder abgestimmt sind.

Mehr unter www.sicherheit-macht-schule.de



Schüler beim Bau eines Prototypen

Technik- Nachwuchsförderung

Mikromakro

Mikromakro ist ein neues Programm der Landesstiftung zur Förderung von Erfinder- und Teamgeist in Baden-Württemberg. Schülerteams der Klassen 5 bis 8 können sich bis zum 14.11.2008 mit einer originellen, neuen und realisierbaren Idee aus den Bereichen Naturwissenschaft, Mathematik oder Technik bewerben. Wird Euer Projekt von der Jury ausgewählt, erhaltet Ihr für die Umsetzung bis zu 10.000 Euro.

Interesse? www.mikromakro-bw.de
Fragen? Hotline: 0 77 21 - 878 65 - 53

Zukunft durch Technik. NRW.

Die Initiative des nordrhein-westfälischen Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie (MIWFT) will die Neugier von Jugendlichen für technisch-naturwissenschaftliche Berufsfelder wecken und sie dazu animieren, Innovationen zu erleben und Zukunftschancen zu erkennen. Für besonders empfehlenswert halten wir den NRW Schultimer, der nicht nur Antworten auf viele technische Fragen gibt, sondern auch über entsprechende Ausbildungs- und Studiengänge und vieles mehr aus dem Bereich Technik und Naturwissenschaften informiert.

Weitere Informationen, u.a. auch eine lesenswerte Best-Practice-Broschüre mit Innovationsprojekten für alle Alterstufen unter: www.zukunft-durch-innovation.nrw.de

Wettbewerbe

SIGNO Erfinderclub Wettbewerb „i hoch 3“ 2008

Neben Privaterfindern richtet sich „i hoch 3“ insbesondere an Kinder und Jugendliche aus Erfinderclubs, inzwischen schon zum zehnten Mal. Die besten drei Erfindungen der Jugendlichen werden mit insgesamt 6.000 EUR prämiert, die der Kinder immerhin noch mit insgesamt 3.000 EUR.



In 2007 überreichte die Parlamentarische Staatssekretärin Dagmar Wöhrl (BMWi) die Siegerurkunden, hier an den Eifeler Nachwuchs.

Tipps zur Gestaltung einer Wettbewerbsarbeit erfährt Ihr in einem Extra-Handout. Die Auszeichnung der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt im Rahmen der iENA 2008 in Nürnberg.

Ausschreibung, Bewerbungsformular und Handout könnt Ihr auf www.signo-deutschland.de/erfinder im Forum „Was machen Erfinderclubs“, Menüpunkt „i hoch 3“ herunterladen.

Artur Fischer Erfinderpreis

Tüfteln, weil`s Spaß macht! Dafür steht der Arthur Fischer Erfinderpreis Baden-Württemberg, der dieses Jahr zum vierten Mal ausgeschrieben wurde. Der Artur Fischer Erfinderpreis ist ein mit insgesamt 32.250 Euro dotierter Wettbewerb für priva-

te Erfinder sowie Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg. Beurteilt werden Innovationspotenzial, Teamgeist und Nutzen der Erfindungen. Frist für den Schülerwettbewerb ist der 31. März 2009.

Alle Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen unter www.erfinderpreis-bw.de

Science-Center

DLR_School_Labs

Raus aus der Schule - rein ins Labor. In den DLR_School_Labs könnt Ihr echte Experimente durchführen und somit Einblicke in die Welt der Forschung und Technik erhalten, angefangen von der Wasserreinigung durch Licht, über die Physik des Fliegens bis hin zur Laserdiagnostik. Die Experimente variieren dabei je nach Standort. DLR_School_Labs befinden sich in Berlin-Adlershof, Hamburg, Göttingen, Köln-Porz, Lampoldshausen/Stuttgart und Oberpfaffenhofen und sind prädestiniert als Exkursionsziele.

Mehr Infos unter: www.schoollab.dlr.de

Phänomenta

Wissenschaft ist Abenteuer und eine sehr lebendige Sache, wie Ihr in den Standorten der Phänomenta erleben könnt. Die Science-Center der Phänomenta haben vier Standorte in Deutschland, nämlich in Flensburg, Bremerhaven, Peenemünde und Lüdenscheid, wo zahlreiche Experimente aus Physik und Technik Wissenschaft zum Erlebnis und somit gleichsam „greifbar“ machen. Kein Wunder, dass an der Flensburger Phänomenta gleich zwei Erfinderclubs ansässig sind. Die Standorte

dieses Science-Centers sind unbedingt eine Reise wert, wie uns jüngst erst die Erfinderclubs aus Pottum und Gelsenkirchen nach einem gemeinsamen Besuch der Phänomenta Lüdenscheid bestätigt haben.

Weitere Infos unter: www.phaenomenta.com



Technik und Naturwissenschaft live erleben in der Phänomenta

WISSENSWERTES

In dieser Rubrik möchten wir einen Blick über den Tellerrand hinaus werfen und Sie mit ausgewählten News aus der facettenreichen Erfinderwelt informieren.

Europäische Patente werden günstiger

Am 1. Mai 2008 trat das sog. Londoner Übereinkommen in Kraft. Für europäische Patente, deren Hinweis auf die Erteilung ab dem 1. Mai im europäischen Patentblatt veröffentlicht wird, entfällt die Übersetzungspflicht. Für Altpatente - also für solche Patente, deren Erteilungshinweis bis zum 30. April 2008 veröffentlicht wurde - bleibt die Übersetzungspflicht bestehen. Auch wenn das

Gesetz dazu voraussichtlich erst im Sommer 2008 verkündet wird, gilt das Entfallen der Übersetzungspflicht rückwirkend zum 1. Mai 2008.

Weitere Informationen:

<http://www.dpma.de/service/aktuelles/londonerprotokoll/index.html>

Leitfaden zur Patentierung computerimplementierter Erfindungen

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) hat die zweite Auflage des Leitfadens zur Patentierung computerimplementierter Erfindungen herausgegeben. Der Leitfaden widmet sich insbesondere der Frage, wann Patentschutz für computerimplementierte Erfindungen in Betracht gezogen werden soll - also ein Muss für all diejenigen, die sich aktuell mit computerimplementierten Erfindungen beschäftigen.

Der Leitfaden kann kostenlos herunter geladen werden unter
[http://www.bitkom.org/files/documents/leitfaden_patente_01_\(2\).pdf](http://www.bitkom.org/files/documents/leitfaden_patente_01_(2).pdf)

Unternehmensspecial: Bundesregierung plant modernes Bilanzrecht für Unternehmen

Lange hat es auf sich warten lassen - bald soll es kommen, das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) des Bundesjustizministeriums. Dieser Gesetzesvorschlag wird sich auf die gesamte Bilanzierungs- und Prüfungspraxis auswirken und enthält die umfangreichsten Ver-

änderungen seit der Bilanzrechtsreform im Jahr 1985. Das Gesetz wird u.a. Auswirkungen auf die bilanzielle Handhabung von gewerblichen Schutzrechten haben, auf die wir kurz eingehen möchten.

So sollen zukünftig selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände wie bspw. Patente, Gebrauchsmuster und Markenrechte im Anlagevermögen einer Bilanz angesetzt werden. Hiervon profitieren gerade kleine und mittlere Start-Up-Unternehmen, die ihre Entwicklungen und damit ihr Potenzial künftig auch in der Handelsbilanz darstellen können. Dadurch können die Unternehmen ihre Eigenkapitalbasis ausbauen und somit ihre Fähigkeit verbessern, sich am Markt kostengünstig weiteres Kapital zu beschaffen.

Das BilMoG ist somit auch für Existenzgründer des Erfinderclubnetzwerkes relevant, die ein Unternehmen gegründet haben bzw. die Gründung eines Unternehmens planen.

Unter dem Stichwort „Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz“ in Google erhalten Sie den Gesetzentwurf im Wortlaut, Kommentare und weiterführende Literatur.

Gastbeitrag Dirk Loop: Zur Auktion für geistiges Eigentum

Am 2. April 2008 fand in San Francisco im US-Bundesstaat Kalifornien bereits die 6. öffentliche Live-Auktion von Ocean Tomo LLC für geistiges Eigentum statt; das Unternehmen ist ein Dienstleister im Bereich immaterieller Wirtschaftsgüter. Dabei wurden Patente, Marken und Lizenzen im

Gegenwert von fast 20 Millionen US-Dollar verkauft (Rekord). Die nächste Auktion wird am 26. Juni 2008 in Amsterdam stattfinden.

Grundsätzlich zeigen die Erfolge von Ocean Tomo, dass sich Schutzrechte auf öffentlichen Auktionen veräußern lassen; jedoch gibt es auch weniger erfolgreiche Beispiele. So veranstaltete die deutsche IP Auctions GmbH im vergangenen Jahr in München eine Patentauktion und erzielte damit nicht einmal einen Achtungserfolg.

Es stellt sich also die Frage nach dem Erfolgskonzept von Ocean Tomo's Auktionen. Laut Loop, Partner des Office 23 Marketing Networks, stehen primär zwei Erfolgsfaktoren im Vordergrund: Erstens ein globales Marketing, das Verkäufer und vor allem Käufer anspricht - und zweitens ein detaillierter Auswahlprozess für die angebotenen Auktionslots, also mehrerer Patente, die im Paket versteigert werden. Dieser Prüfprozess, welcher oft auch als „Due Diligence“ bezeichnet wird, stellt die hohe Qualität der auf der Auktion angebotenen Schutzrechte sicher.

Patente bzw. Patentportfolios, die besonders gute Chancen auf einen hohen Auktionserlös haben, weisen nach Aussage von Dirk Loop folgende Eigenschaften auf: Erstens sollten die Patente aktiv und erteilt sein. Zweitens sollte es einen Wettbewerb um die Schutzrechte geben. Drittens sollte die Patentfamilie, also die lokale Schutzbreite, mindestens die Vereinigten Staaten von Amerika (US-Patent) umfassen.

Schutzrechte bzw. Portfolios, die nicht die drei oben beschriebenen Eigenschaften haben, sind aus der

Sicht von Loop für Auktionen eher ungeeignet, was jedoch keinesfalls bedeutet, dass diese Schutzrechte wertlos oder weniger interessant seien.

Kontakt: Dirk Loop
E-Mail: Loop@office23.de

WWW-TICKER

Was den WWW-Ticker anbetrifft, sind wir verstärkt auf Ihre Gastbeiträge angewiesen, insbesondere wenn es um Wagemutiges, Wünschenswertes oder Witziges geht. Für diese Ausgabe möchten wir Ihnen zunächst einmal ein paar interessante Links empfehlen.

Erfinderstudie

www.signo-deutschland.de/erfinder
Dass rund 85% aller Unternehmen ein unerwartet großes Interesse an Erfindungen freier Erfinder haben, gleichzeitig aber auch ganz konkrete Hemmnisse identifizieren, die die Zusammenarbeit mit freien Erfindern erschweren, hat Beate Treu, Projektleiterin SIGNO Erfinderclubs, bei einer Umfrage unter rund 2.500 Unternehmen ermittelt.

Virtuelle Erfinderplattform

www.realisr.com
Hier können Erfinder ihre Ideen multimedial präsentieren, mit anderen Interessenten weiterentwickeln und so auf ganz einfachem Wege ein Gemeinschaftsprojekt aufbauen. Der Austausch auf der Plattform ist kostenlos.

Patentverwertung

In jeder Ausgabe des ERFINDERexpress möchten wir Ihnen einen Patentverwerter vorstellen, mit dem Erfinderclubs bereits erfolgreich zusammen gearbeitet haben.

www.patentwert.de
Das Angebot der Berliner Patentwert PW GmbH an Deutschlands Erfinder lautet: Ideen einreichen - Patente vermarkten. Bei positiver Prüfung einer Erfindung können je nach Potenzial und Interessenlage das Schutzrecht am Markt platziert, Vertriebswege für fertige Produkte geöffnet und die erforderlichen Produktionskapazitäten zur Verfügung gestellt werden.

Verhaltenskodex für Messen

www.webseiten.de/s_000_knowledge.html?art=15
Wie verhalte ich mich auf Messen, wie muss ich meinen Stand aufbauen und wie führe ich ein Gespräch? Diese und viele Fragen zum Thema Messeauftritte werden auf dieser Seite beantwortet - ein Muss für alle Erfinderclub-Mitglieder, die in 2008 auf dem SIGNO-Gemeinschaftsstand der iENA ausstellen.

FÜR IHREN KALENDER

Veranstaltungshinweise und Fristen

17.07. - 14.08.2008

Ausstellung „Erfindungen rund um das Auto“
Foyer des Deutschen Patent- und Markenamtes, München

29.08.2008

Einsendeschluss SIGNO Erfinderclub Wettbewerb „i hoch 3“

06.09.2008

Erfahrungsaustausch SIGNO Erfinderclubs in Pottum

27.09.2008

Erfahrungsaustausch SIGNO Jugend-Erfinderclubs in Fulda

30.10. - 02.11.2008

Internationale Fachmesse „Ideen, Erfindungen, Neuheiten“ (iENA) in Nürnberg

31.10.2008, 10:00 - 13:00 Uhr

iENA-SIGNO-Symposium
„Produkte schützen. Rechte durchsetzen“

31.10.2008, 18:00 - 20:00 Uhr

Preisverleihung SIGNO Erfinderclub Wettbewerb „i hoch 3“

IMPRESSUM
Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Beate Treu
Projektleiterin SIGNO Erfinderclubs
Gustav-Heinemann-Ufer 84-88
50968 Köln
Tel.: (02 21) 49 81-8 39
Fax: (02 21) 49 81-8 57
E-Mail: treu@iwkoeln.de
www.iwkoeln.de

Gestaltung und Produktion
DRAMA-GRILL Reklame, Erfstadt
www.dramagrill.de

Stand: Juli 2008